

Memento Mori IG



Wer sind wir?

Wir sind Memento Mori - eine Interessensgemeinschaft, die sich bereits seit mehr als 10 Jahren mit dem Alltagsleben der Menschen im 13. Jahrhundert beschäftigt, um es für Jung und Alt erlebbar zu machen.

Zu diesem Zweck stellen wir den Hofstaat des fiktiven Ritters Hermann vom Schelmbach dar, um in diesem Rahmen auf Mittelaltermärkten, Schulprojekten und historischen Veranstaltungen den Besuchern Alltagsleben, Handwerk und Ausrüstung aus dieser Epoche zu Zeigen und soweit möglich aktiv zu erleben und verbreitete Vorurteile auszuräumen.

Warum tut ihr das?

Da hat sicher jeder seine eigene Motivation, aber mögliche Gründe sind u.a. sicher:

- Spass am Kontakt mit Menschen
- Neugier wie etwas früher funktioniert hat
- Leidenschaft und Interesse für das Mittelalter
- Um Gemeinsam etwas aufzubauen
- Entspannung zu finden, indem man seine Zeit mit etwas verbingt, was vollkommen anders ist als das normale Alltagsleben



Was tun wir?

Auf Veranstaltungen:

Im Rahmen des Lagerlebens zeigen wir verschiedene Tätigkeiten:

- Kochen/Backen am offenen Feuer
- Näh- und Stickarbeiten
- Sarwürken (Kettenhemdherstellung)
- Lederverarbeitung (z.B. Ledersäckchen basteln mit Kindern)
- Glasperlen (Perlen- und Schmuckherstellung)
- Vorführungen zu Waffen und Rüstung
- Kampfvorführungen (kein Schaukampf)



Das übrige Jahr:

- Nähwochenenden (soweit möglich stellen wir unsere Gewandung selbst her)
- Kampftraining
- Bauwochenenden (Herstellung von Möbeln und Dingen des Alltagslebens)
- Gemeinsame Weiterbildungen (z.B. Besuchen von Veranstaltungen und Museen)
- Sonstige Aktionen (gemeinsamer Besuch von Mittelaltermärkten, Grillen/Kochen)

